

KARNEVAL IN NEUSS

Das offizielle Journal 1995



Alle Termine • Alle Sitzungen • Alle Adressen
Kappessonntagszug • Nüsser Ovend • Starrevue

Das mit dem Falken.
Das Original.



 Seit 1873
Frankenheim Alt
Der feine Unterschied.

Neusser Karneval weiter im Aufwind!

Tollitäten Kurt I. und Heike I. Rosinek führen das Narren-Zepter - erstmals ein Hofnarr dabei



Neuss (nk). Der Neusser Karneval strebt unaufhaltsam dem Höhepunkt der Session 1994/95 entgegen. Nur noch wenige Wochen und die jungen Neusser Tollitäten Kurt und Heike (Rosinek) werden beim Kappessonntagszug am 26. Februar im Mittelpunkt von hoffentlich wieder mehr als 100 000 Zuschauern stehen.

Und damit Sie - liebe Leserinnen und Leser - Ihren ganz persönlichen, närrischen Terminkalender aufstellen können, hat der Karnevalsausschuß dieser Stadt erstmals dieses Karnevals-Journal herausgegeben.

Darin werden alle bekannten Termine, alles Wissenswerte und manches Kuriose rund um die fünfte Neusser Jahreszeit geschildert. Und schließlich ist die erstmalige Herausgabe dieses Journals auch ein Zeichen dafür, daß der Neusser Karneval den Kinderschuhen entwachsen und mit einem gesteigerten Selbstbewußtsein ausgestattet ist.

Denn das närrische Brauchtum in der Quirinusstadt zeigt sich so gefestigt wie niemals zuvor. Knapp 5000 organisierte und befreundete Mitglieder in 13 Gesellschaften und Gruppen sorgen über das ganze Jahr für ein reges kulturelles Leben, außerdem nehmen zahlreiche unorganisierte Zeitgenossen den Karneval zum Anlaß, den Alltag durch Frohsinn und Spaß zu vergessen.

Dabei scheint sich der Karneval insgesamt zu polarisieren. In der Nachbarschaft, beispielsweise auf der Sitzung der eigenen Pfarre, amüsiert man sich köstlich über die gewollten und ungewollten Pannen der Laiendarsteller - aber auf den großen Sitzungen erwartet das zahlende, fernsehverwöhnte Publikum profihafte, perfekte Leistungen.

Der Karnevalsausschuß hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch hieran zu arbeiten, damit das gemeinsame Erleben und Mitmachen auch auf den großen Sitzungen wieder im Vordergrund steht. In Neuss jedenfalls werden beide Karnevals-Arten auf beachtlichem Niveau

geboten. Insgesamt können die organisierten Narren mit der Entwicklung ihres Brauchtums in der Stadt zufrieden sein. Bereits vor dem Krieg, in den 20er und 30er Jahren wurde närrisch gefeiert. Bälle und Tanznachmittage standen im Mittelpunkt. Erst nach dem zweiten Weltkrieg mit den Flüchtlingsströmen organisierte sich der Karneval. Und schließlich war es der unvergessene Toni Großmann als Chef der Blauen Funken sowie die Gesellschaft Grün-Weiß Gold aus der Nordstadt, die erstmals 1963/64 ein Neusser Prinzenpaar installierten. Sechs Jahre später waren es die Tollitäten Manfred und Hannelore Schlaak, die den ersten Kappessonntagszug 1970 starten konnten. Seitdem hat sich dieser Lindwurm von einem kleinen Demonstrationszug zu einem wahren Großereignis entwickelt.

„Als Ausblick für die Zukunft glaube ich, daß der Karneval weiter wachsen und gedeihen wird,“ prophezeit Präsident Erhard Schiffers zu Beginn seines 18. und wahrscheinlich letzten Amtsjahres. Wenn im Juni 95 Neuwahlen anstehen, so glaubt er das Feld gut bestellt: „Der Karneval, der von Anfang an die Frauen integriert hat, ist im Gegensatz zum Schützenfest sehr wandlungs- und anpassungsfähig, so daß es bei uns nie langweilig wird,“ glaubt der dienstälteste Präsident im närrischen Dreieck zwischen Köln, Düsseldorf und Neuss an weitere Zuwachszahlen.

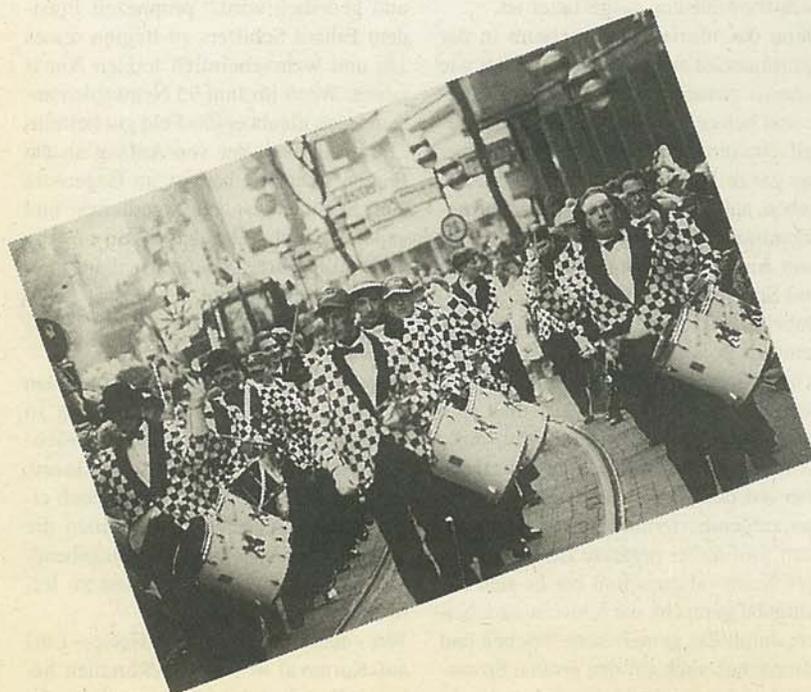
Obwohl es keine Konkurrenz zwischen Winter- und Sommerbrauchtum in Neuss gebe, übt sich der schergewichtige Präsident in der Kunst des innerstädtischen Reckelns und setzt noch einen drauf: „Schließlich scheinen die Schützen wenigstens am Dienstagabend-Umzug von uns Karnevalisten zu lernen.“

Wer - auch aufgrund dieses Heftes - Lust auf Karneval in Neuss bekommen haben sollte, findet im Serviceteil mit Sicherheit die richtige Veranstaltung und Gesellschaft.

INHALT:

- 4 Termine, Termine . . .
- Der närrische Kalender
- 6 Starrevue
- 8 Nüsser Ovend
- 9 Prunksitzung Grün-Weiß-Gelb
- 10 Das Prinzenpaar Kurt und Heike
- 11 Das Kinderprinzenpaar Torsten und Birte
- 14 Der Kappessonntagszug
- 15 Wagen-Prämierung zum Mitmachen
- 16 Die Prinzenrolle
- Karnevalisten fragen
- 18 Anton Großmann
- 19 Ehrentafel 1994/95
- 20 Besuch bei Dr. Klinkhammer
- 22 Namen und Ansprechpartner
- 23 Dem Nachwuchs eine Chance

Termine,
Termine,
Termine.



**Veranstaltungen des Karnevals-
ausschusses der Stadt Neuss e. V.**

Donnerstag, 23. Februar 1995

13.11 Uhr
Schlüsselübergabe auf dem Markt-
platz mit Möhntreffen

Samstag, 25. Februar 1995

11-13 Uhr,
Kinderkarneval auf dem Marktplatz

Sonntag, 26. Februar 1995

12.00 Uhr
Karnevalstreiben auf dem Marktplatz
14.00 Uhr
Beginn des Kappessonntagszuges
durch die Straßen der Stadt Neuss

**Veranstaltungen Neusser
Karnevalsvereine**

Freitag, 13. Januar 1995

20.11 Uhr
Herrensitzung im Haus
Reuschenberg, KG Grün-Weiß
Reuschenberg

Samstag, 14. Januar 1995

20.00 Uhr
3. Auftaktsitzung im Swissotel, NKG
Blaue Funken e.V.

Sonntag, 15. Januar 1995

11.00 Uhr
Verleihung des „Quirinussterns“,
Bürgergesellschaft, Stadt- u. Prin-
zengarde
14.11 Uhr
Damensitzung im Haus Reuschen-
berg, KG Grün-Weiß Reuschenberg

Dienstag, 17. Januar 1995

Jubiläumsausstellung in der Spar-
kasse Reuschenberg, KG Grün-Weiß
Reuschenberg bis Freitag, 27. Janu-
ar

Sonntag, 22. Januar 1995

11.00 Uhr
Ehrenkettenverleihung in der Bürger-
gesellschaft, NKG Blaue Funken e.V.
15.00 Uhr
Damensitzung im Haus Deuss, KG
Müllekkolk

Samstag, 28. Januar

19.30 Uhr
Prunksitzung in der Stadthalle Neuss,
Einlaß: 18.30 Uhr, NCC Fidelitas
20.00 Uhr
Galasitzung im Haus Deuss, KG
Müllekkolk e.V.

Sonntag, 29. Januar 1995

14.30 Uhr
16. NRW-Kinderprinzentreffen in
der Stadthalle, NKG Blaue Funken

Freitag, 03. Februar 1995

20.00 Uhr
Prunksitzung im Festzelt am Driesch,
KG Blau-Weiß Speck-Wehl

Samstag, 04. Februar 1995

11.00 Uhr
Biwak, Prinzentreffen Meererhof,
NCC Fidelitas e.V. 1947
19.00 Uhr
Kostümfest in der Gaststätte Dom,
NKG Blaue Funken e.V.
20.00 Uhr
Großer Preiskostümball im Festzelt
am Driesch, KG Blau-Weiß Speck-
Wehl
20.00 Uhr
Prunksitzung in der Stadthalle Neuss,
GNKG Grün-Weiß-Gelb e.V.

Sonntag, 05. Februar 1995

11.00 Uhr
Matinee zum Jubiläum 2x11 KG im
Festzelt am Driesch, KG Blau-Weiß
Speck-Wehl e.V.



Freitag, 10. Februar 1995

20.00 Uhr
Verleihung des Rekelieser-Ordens, Bürgergesellschaft, BKG Heimatfreunde

Sonntag, 12. Februar 1995

11.11 Uhr
Herrensitzung in der Nordstadthalle, NCC Fidelitas e.V. 1947
11.11 Uhr
Jubiläumsfrühschoppen Haus Reuschenberg, KG Grün-Weiß Reuschenberg
15.00 Uhr
Damensitzung in der Stadthalle, GNKG Grün-Weiß-Gelb e.V.

Dienstag, 14. Februar 1995

15.00 Uhr
Seniorenitzung in der Stadthalle, GNKG Grün-Weiss-Gelb e.V.

Freitag, 17. Februar 1995

20.00 Uhr
Prunksitzung im beheizten Festzelt Rosellerheide, Eintritt: DM 20,00, Kirmesplatz Rosellerheide, Neukirchner Str., Neuss-Rosellerheide, FKK Rosellen
20.11 Uhr
Karnevalsball der Tanzschule Hopp-schneid in der Bürgergesellschaft



Samstag, 18. Februar 1995

14.30 Uhr
Kinderkarnevalsumzug durch Rosellerheide ab Hotel Kempges, Tannenstr. 10, zum Festzelt, FKK Rosellen
15.15 Uhr
Kinderkarnevalssitzung im beheizten Festzelt Rosellerheide, Eintritt: DM 8,00, Kirmesplatz Rosellerheide, Neukirchner Str., Neuss-Rosellerheide, FKK Rosellen
19.11 Uhr
Gemeinschaftssitzung in der Nordstadthalle, NKG Blaue Funken e.V.
20.00 Uhr
Nüsser Ovend in der Stadthalle, BKG Heimatfreunde

Sonntag, 19. Februar 1995

15.11 Uhr
Kinderkarneval mit Programm in der Bürgergesellschaft, NKG Blaue Funken

Dienstag, 21. Februar 1995

15.00 Uhr
Hausfrauen-Nachmittag bei Horten

Donnerstag, 23. Februar 1995

12.00 Uhr
Altweibertreiben vor dem Möbelhaus Conrads, Bergheimer Str., KG Grün-Weiß Reuschenberg
13.11 Uhr
Möhnetreff im Imotex-Center, NKG Blaue Funken
18.00 Uhr
Möhneswing im Zeughaus, Eintritt 7,-
19.00 Uhr
Nährisches Karnevalstreiben im Posthörnchen, Berliner Platz, GNKG Grün-Weiß-Gelb e.V.

20.00 Uhr
Altweiberball in der Römerstube, Eintritt: frei, Nährische Pudelbande
20.00 Uhr
Altweiberfastnacht im Haus Deuss, KG Müllekolck e.V. 1950

Freitag, 24. Februar 1995

20.00 Uhr
Star-Revue '95 im Swissotel, NKG Blaue Funken

Samstag, 25. Februar 1995

20.00 Uhr
Kostümball, Deutsche Scholle, Am Kivitzbusch 40, NKG Blau-Rot-Gold
20.00 Uhr
KADI - Die Karnevalsdisco in der Nordstadthalle, NKG Blaue Funken
19.00 Uhr
Nährisches Karnevalstreiben im Posthörnchen, Berliner Platz, GNKG Grün-Weiß-Gelb e.V.
20.00 Uhr
Buntes Karnevalstreiben in der Römerstube in Neuss, Eintritt: frei, Nährische Pudelbande
20.00 Uhr
Kostümball im Haus Deuss, KG Müllekolck e.V. 1950

Sonntag, 26. Februar 1995

(Kappessonntag)
09.11 Uhr
Traditionelles Prinzenfrühstück in der Gaststätte Pesch, Glehner Weg 9, Nüsser Rode Husare
09.11 Uhr
Frühstück der Exprinzen in der Alten Schmiede, Michaelstr., KG Schmedde Jonge
14.00 Uhr
Kappessonntagszug
19.00 Uhr
Nährisches Karnevalstreiben im Posthörnchen, Berliner Platz, GNKG Grün-Weiß-Gelb e.V.

Montag, 27. Februar 1995

12.00 Uhr
Nährische Sportveranstaltung, Deutsche Scholle, Am Kivitzbusch 40, NKG Blau-Rot-Gold e.V. 1966
15.00 Uhr
Kinderkarneval im Saal der Reformationskirche, Frankenstr., GNKG Grün-Weiß-Gelb e.V.

Dienstag, 28. Februar 1995

15.00 Uhr
Kinderkarnevalstreiben, Deutsche Scholle, Am Kivitzbusch 40, NKG Blau-Rot-Gold e.V. 1966
20.00 Uhr
Hoppeditz-Beerdigung in der Gaststätte Dom, NKG Blaue Funken e.V.
20.00 Uhr
Nachthemdenball mit Hoppeditzbeerdigung in der Römerstube, Eintritt: frei, Nährische Pudelbande

Freitag, 03. März 1995

20.11 Uhr
Hoppeditz-Beerdigung, Gaststätte Pesch, Glehner Weg 9, Nüsser Rode Husare

Samstag, 04. März 1995

20.00 Uhr
Fischessen und Hoppeditzbegräbnis im Posthörnchen, GNKG Grün-Weiss-Gelb
19.30 Uhr
Karnevalsausklang in der Bürgergesellschaft, NKG Blaue Funken e.V.



Aus den Gesellschaften:

Kurz und knapp

Die **KG Müllekkolk** ist eine der aktivsten Neusser Karnevalsgesellschaften. Dabei sind die Erprather Mühle, die Gaststätte Deuss und die BKG Müllekkolk untrennbar miteinander verquickt, denn der unvergessene Cornelius Deuss arbeitete früher „op de Müll“ und war gleichzeitig langjähriges Mitglied der Gesellschaft, daher lag auch die Namensgebung „Müllekkolk“ (Mühle und Kolk als Wasserstrudel vor dem Wehr) sehr nahe.

In diesem Jahr lädt die Gesellschaft zu den beiden Höhepunkten „**Damensitzung**“ Samstag, 22. Januar, 15 Uhr sowie zur „**Galasitzung**“, Samstag, 28. Januar, 20 Uhr jeweils ins Haus Deuss ein. Auf beiden Sitzungen steigt ein bodenständiges, närrisches Programm, unter anderem mit Döres und Heidi, Die Pillhühner und zahlreichen Überraschungsgästen.

Am Samstag, 28. Januar feiert die **NCC Fidelitas** ab 19.30 Uhr die große **Kostüm-Prunksitzung** in der Stadthalle Neuss. Es haben sich unter anderem angemeldet: Pit und Joe, der komische Heilige Peter Kolb, die zwei Gitarros, Solotänzerin Yvonne Hassels, die Junge vom Vringesveedel sowie de Tröttemann Jansen und Ne Jong vom Land. Es präsidiert Reiner Franzen, die Karten kosten 25 Mark.

Bodenständige, urwüchsige Spaß an de Freud' ohne Sitzungskarneval feiern traditionell die „**Nüsser Rode Husare**“, die 1976 gegründet wurden. Die kleine Karnevalsgesellschaft vom „Kanal“ (Stadionviertel) wurde gegründet und wird immer noch angeführt von ihrem gewichtigen Kommandanten Otto Dienstbier und seinem Adjutanten Wilhelm Longerich. Mit Kind und Kegel zog man anfangs mit dem Bollerwagen voll Kamelle zum Kappessonntagszug. Einige Jahre später mußte es schon ein großer Bagagewagen sein. Denn wenn der „Zoch kütt“, wird er angeführt von der schmucken Truppe in ihren roten Uniformen. Begleitet von ihrer Konfettikanone „Elisabeth“, benannt nach der Ex-Novesia Elisabeth Küsters. Die Husarin Josi Dienstbier ist besonders als Präsidentin zu Altweiber auf dem Markt bekannt. Gefeiert wird das ganze Jahr über, beispielsweise ein zünftiges Oktoberfest, das Hoppeditzerwachen sowie Grillfeste und Ausflüge. Das Motto der Husaren: „Wir sind eine große Familie. Wenn Mutter mitfeiert, kann Vater nach dem Nachhausekommen nicht mehr ausgeschimpft werden.“

Die große Star Revue



Jan Willem

Wer in Neuss an Sitzungskarneval der Extraklasse denkt, kommt automatisch auf die „Star-Revue“ der Blauen Funken zu sprechen. Hier wird seit Jahren die Phase des Sitzungskarnevals beendet und

die heiße Endphase der Session eingeleitet. In diesem Jahr treffen sich die Karnevalsfreunde am Freitag, 24. Februar ab 19.30 Uhr im Swissotel.

Was die Funken, die im letzten Jahr ihr 40jähriges Bestehen feierten, wieder an Programmpunkten zusammengestellt haben, kann sich durchaus mit den Prunksitzungen in den närrischen Hochburgen am Rhein messen. Unter der Leitung von Lothar Bäsken sollen in diesem Jahr „die Schnapsdrossel“, „Et Botterblömke“, „Jan Willem“ sowie „Pit & Joe“ in der Bütt für Stimmung sorgen. Ein optischer Leckerbissen wird mit Sicherheit die Phoenix-Show werden, während Bernd Händel, das Corps der Bürgergarde blau-gold Köln-Ehrenfeld und der Domstädter Tanz- und Musikzug akustische Akzente setzen wird. Ein leichtes Heimspiel werden bestimmt „der Räuber“ mit Karl-Heinz Brand, Norbert Campmann und Kurt Feller haben. Die Colinia Big-Band wird den Abend musikalisch begleiten.

Weitere Schwerpunkte im karnevalisti-

schen Leben der Quirinusstadt setzen die Blauen Funken unter anderem mit dem Kinderprinzenpaar Torsten I. und Birte I. aus den Reihen der Blauen Fünken.

Eine der höchsten Auszeichnungen im Neusser Karneval, die Ehrenkette, geht in diesem Jahr an Rolf Schmolz, der seit zwölf Jahren der Gesellschaft angehört. 1983/84 zog er zusammen mit seiner Gattin Wilma als singender Prinz „Rolf II.“ durch die Säle der Stadt. Sein ansteckendes Temperament bewies er auch als Sitzungspräsident, ehe er nach seiner Wahl zum Senatspräsidenten dieses Amt an Lothar Bäsken weitergab. Unter seiner Führung und Regie wurde die Star-revue weiter ausgebaut und die Senatsgala ins Leben gerufen.

Die Liste seiner zahllosen Aktivitäten ließe sich weiter fortsetzen, doch - und dies wird ihm auch vom Vorstand seiner Gesellschaft schriftlich gegeben - mindestens ebenso wichtig wie sein Einsatz ist seine „sympathische, lustige Art“ als Mensch.





Sunny „Jive“

Micra „Jive“

* Unverbindliche Preisempfehlung der Nissan Motor Deutschland GmbH zuzügl. Überführung/Zulassung.

Airbag, Airdach, eher *günstig*.



Holen Sie Luft: Die neuesten „Jive“-**Sondermodelle** geben einfach mehr air – und erfüllen noch mehr. Niedrige Einstiegspreise und erfreulich günstige Finanzierungsangebote machen den ganzen Spaß auch eher erschwinglich. Im Ernst.



Micra „Jive“, 40 kW (55 PS): u. a. Fahrerairbag, Schiebedach, Servo, Jive-Innenausstattung – ABS gegen Mehrpreis. **Sunny „Jive“**, 3türer Benziner, 55 kW (75 PS), z. B. Fahrerairbag, Schiebedach, Servo, Jive-Innenausstattung, Sonderfarben – gegen Mehrpreis auch als 4- u. 5türer und Diesel.

2,99 % effektiver Jahreszins, Laufzeit 12-36 Monate, Mindestanzahlung 10%. Ein Angebot der Nissan Bank.



67. Nüsser Ovend: Mer falle ut dem Rahme

Die BKG der Neusser Heimatfreunde macht Karneval zwischen Kabarett und Klamauk

(nk). Von den dreizehn im Neusser Karnevalsaußschuß zusammengeschlossenen Vereinen und Gesellschaften hat die Brauchtums- und Karnevalsgruppe (BKG) der Heimatfreunde den am weitesten formulierten Auftrag. Denn laut Satzung ist neben Spaß, Fröhlichkeit und Geselligkeit das Einbringen von vaterstädtischen Gedankengutes in den Karneval eine der Hauptaufgaben der BKG Heimatfreunde. Umgesetzt wird dies vor allem durch die Vergabe des Rekelieser-Ordens sowie - natürlich - den traditionellen Nüsser Ovend.

Was in diesem Jahr am Samstag, 18. Februar ab 20 Uhr in der Stadthalle wieder geboten wird, ist mehr als der klassische Karneval. Beim 67. Nüsser Ovend vermischen sich heimatlicher Volkshumor, hochgeistiges Kabarett und karnevalistische Einlagen zu einer hochkarätigen Veranstaltung, die mittlerweile am Niederrhein einzigartig ist. Schon Tage vorher liege die Neusser Gesellschaft und solche, die sich dazu zählen, im Fieber, wer oder was wieder Lokales auf der Bühne verwurstet werde: „Aber wer am Abend von den Büttendnern unerwähnt bleibt, ist mehr beleidigt als derjenige, der durch den tiefsten Kakao gezogen wurde,“ freut



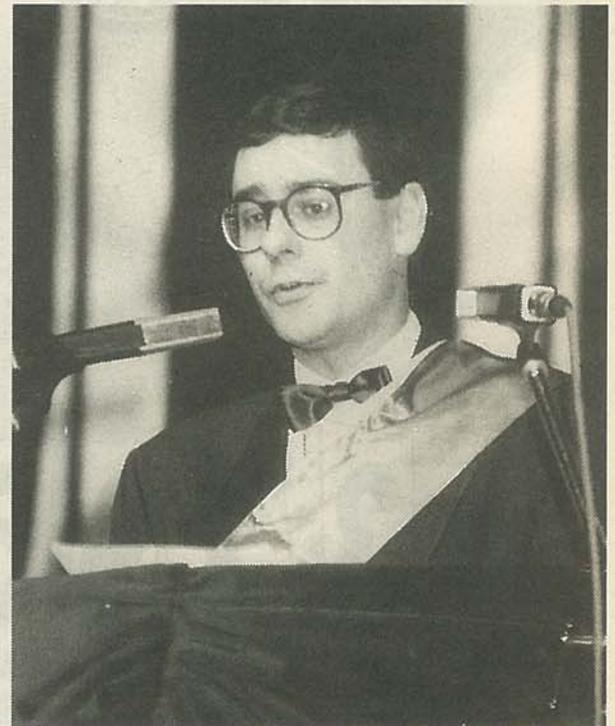
sich Erhard Schiffers schon auf diesen Höhepunkt des gesellschaftlichen Lebens in Neuss.

Andererseits ist es für die Akteure auf der Bühne jedes Jahr aufs neue wieder

ein echter Prüfstein, schon viele hoffnungsvolle Büttendner fielen gnadenlos durch, während andere zu ungeahnter Form aufliefen. „Wir wollen natürlich vor allem Neusser Kräfte engagieren, aber die sind mittlerweile recht selten geworden,“ ermöglicht Programmgestalter und BKG-Präsident Gert Harbaum einen Blick hinter die Kulissen.

So darf man in diesem Jahr wieder mit Friedhelm Ruf als Prologus rechnen, Dechant König wird wieder in die Bütt gehen, hinter dem Einsatz des jungen Trios Hüsch-Baaken-Ackermann stand bei Redaktionsschluß noch ein kleines Fragezeichen. Und auch Hans Rütten hat sich nach schöpferischer Pause wieder als Redner angesagt. Außerdem dabei eine der besten Kölschen Gardegruppen „Die heilige Knächte und Mägde“, die fidele Trachtenmusikanten aus dem Nikolauskloster, erstmals haben „Pit und Joe“ aus Düsseldorf ihr Kommen zugesagt. „Mit vielen Überraschungsgästen darf gerechnet werden - außerdem haben wir uns vorgenommen, so gegen 1 Uhr in den geselligen Teil überzuwechseln,“ grinst Gert Harbaum. Schließlich weiß er, daß De Räuber der letzte offizielle Programmpunkt sein sollen. Und wo die drei Aushängeschilder des Neusser Karnevals auftauchen, könnte die Nacht etwas länger werden. Das Kontingent der Karten ist auf rund 1000 begrenzt. Da die meisten Besucher beim Nüsser Ovend Stammgäste sind, empfiehlt sich für Newcomer eine rasche Kartenreservierung.

Attraktiver Besuch aus Teneriffa:
alle zwei Jahre bei den Neusser Heimatfreunden zu Gast.



RESTAURANT KANDILLI



Münsterstraße 8 • 41460 Neuss
Tel.: 02131 - 27 53 63

Öffnungszeiten:
Di - So 11 - 15.30 und 17.30 - 24 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Agentur Küpping

Quirinusstraße 15 • 41460 Neuss
Tel. (02131) 2 12 93 Fax 27 57 60

in Zusammenarbeit mit dem Karnevalsaußschuß in der Stadt Neuss e. V.

Redaktion: Norbert Küpping
(verantwortlich)
Fotos: Norbert Küpping,
Lore von der Linde,
privat
Anzeigen: Karnevalsaußschuß,
Agentur Küpping
DTP + Satz: Agentur Küpping
Druck: NDV
Auflage: 70.000
Vertrieb: über HEMA-Herkner-
Media-Agentur,
Moselstr. 17, Neuss;

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Anzeigenpreisliste Nr. 1 - Oktober 1994. Für die Richtigkeit der Veranstaltungstermine keine Gewähr. Änderungen vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



Gegen Griesgram und Muckertum

Prunksitzung der Gesellschaft Grün-Weiß-Gelb

45 Jahre nachdem dreizehn Frohnaturen des Kleingartenvereines Nordkanal zusammensaßen und die Karnevals-gesellschaft „Grün-Weiß-Gelb“ gründeten, kämpft der Verein von der Nordstadt weiterhin den unermüdlichen Kampf gegen „Griesgram und Muckertum“. Höhepunkte in dieser Session sind wieder die Damensitzung am 12. Februar in der Stadthalle, die Seniorensitzung im Auftrag der Stadt Neuss am 14. Februar in der Stadthalle sowie natürlich die große Prunksitzung, die am 4. Februar über die Bühne geht.

Dann wird zu relativ zivilen Eintrittspreisen von 25 Mark in der Stadthalle wieder das Flair der großen Narrenhochburgen herrschen

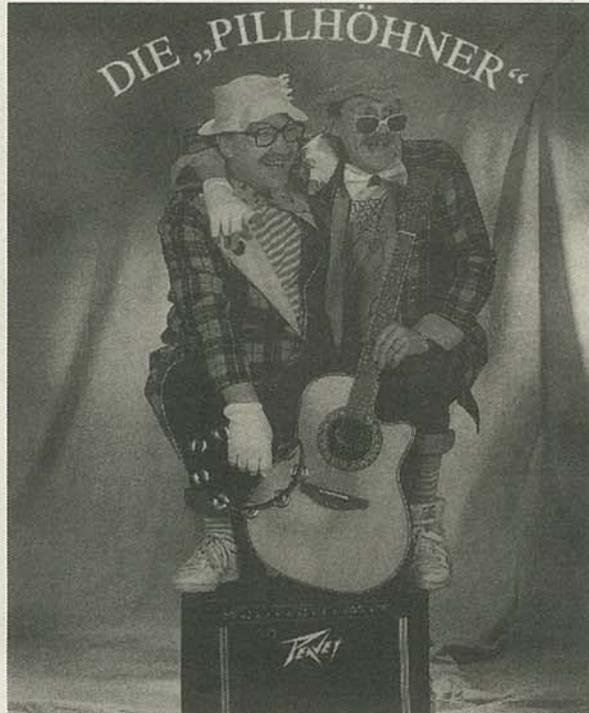
So hat sich beispielsweise der Düsseldorfer Mottosänger Michael Hermes angesagt, die beiden Holländer John und Graz versprechen Fohsinn vom Feinsten. Für Musik zum Mitsingen und Schunkeln ist Renate Fuchs aus Köln bekannt, während de Räuber aus Neuss sicher „op de Maat“ bringen werden. Außerdem darf mit dem Erscheinen von vielen weiteren Stimmungskanonen

gerchnet werden.

„Die Sitzungen sind neben dem Kappes-sonntagszug der Höhepunkt in unserem

Vereinsleben.“ berichten die Gebrüder Ernst und Manfred Schlaak. Derzeit zählt die Gesellschaft rund 120 Mitglieder,

davon sind Fritz Thönnissen, Franz Sievering und der Ehrenvorsitzende Ernst Orschel von Anfang an dabei.



MARKTHAUS KÖHLER

Das Haus der feinen Märkte • Neuss • Büchel und Münsterplatz

Ons Nüss'- helau!



Agentur Kuppig

Eintritts-Karten für (fast) alle Karnevals-Veranstaltungen in Neuss gibt es im Markthaus dort, wo es Fahr-, Theater-, Telefon- und Fußballbundesligakarten (Bayer Leverkusen) Tabakwaren, Zeitschriften und Zeitungen gibt - nämlich bei Lotto-Toto Posorski. Vorbestellungen 02131 - 22 25 94

„Mit Pfefferminz bin ich Dein Prinz!“

Kurt und Heike Rosinek sind das zweitjüngste Neusser Prinzenpaar

(nk). „Neuss brauchte mal wieder ein junges Prinzenpaar, um wieder die Jugend ans Brauchtum zu führen“ erklären Tollität Kurt I. und Novesia Heike I. Rosinek ihre Beweggründe, das Zepter der Narrenschar zu übernehmen. Gerade der Karneval sei offen und dankbar für Veränderungen. „Im anderen Neusser Brauchtum hätten wir niemals von null auf hundert starten und unsere Ideen einbringen können.“ Äußeres Zeichen dieser Erneuerung ist Hofnarr Jo Graßmann (31), der dem Paar den Spiegel vorhalten soll: „Wir wollen nicht abheben, sondern ein Prinzenpaar zum Anfassen sein. Da wollen wir mit dem Hofnarren ein Zeichen setzen; unser Amt und die Funktionen nicht ganz so wichtig zu nehmen.“ Denn in der Hierarchie der Motive stehe an erster Stelle der

soziale Auftrag des Amtes, dann der Spaß und dahinter die Personen.

Kurt (32) und Heike (31) kennen sich schon aus Teenagertagen. „Sie war meine erste große Liebe“ erinnert sich der ansonsten relativ sachliche Kurt noch sehr gerne an die Zeit des Kennenlernens vor 16 Jahren, 1988 wurde dann geheiratet. Prinzessin Heike ist seit mehr als 20 Jahren als Pagin bei den Heimatfreunden aktiv, Kurt half stets hinter den Kulissen, bei einem Familienausflug der BKG Heimatfreunde wurde dann die Idee des Prinzenpaar-Jahres geboren.

Nun bereitet es sich mit seinem Stab auf mehr als 300 Termine in der Session vor. Zum Ausgleich spielt der Gastronom in Benrath Eishockey in einer Altherren-Truppe und macht als Baßist Rockmusik. In der siebenköpfigen Band,



Prinzenpaar mit Hofnarr: die 1,60 m langen Federn sind die kürzesten erhältlichen

in der auch Hofnarr Jo zur Gitarre greift, spielt übrigens neben dem Neusser Prinzen auch ein Kaiser. Der heißt Helmut und ist Gitarrist. Aus der Rockmusik stammt natürlich auch das Motto des Prinzenjahres: „Mit Pfefferminz bin ich Dein Prinz.“ Mittlerweile ist es zu einem Brauch geworden, daß die Neusser Prinzen für bestimmte Zwecke sammeln. Obwohl Kurt seine Aufgabe nicht als „Bettelprinz“ sieht, der mit dem

Klingelbeutel durch die Säle zieht, ist es ihm und seiner Novesia doch eine Herzensangelegenheit, für bedürftige Neusser Familien zu sammeln. „Den Erlös werden wir in Absprache mit der Lebenshilfe direkt und persönlich übergeben. Zum Schutz der Empfänger werden wir dies aber ohne Brimborium und Presse machen.“ wirbt der Prinz um Verständnis.

ROHMANN SPEDITION



Abfertigungsspedition • Stückgut- und Ladungsverkehre • Eiltransporte
Computertransporte • Verschiffung • Luftfracht • Zollabfertigung
Lagerung • Verpackung

Günther Rohmann GmbH

41460 Neuss
Osterrather Straße 4
Tel.: (02131) 5 50 85
Fax: (02131) 59 10 67

09232 Hartmannsdorf
Chemnitzer Straße 38a
Tel.: (03722) 7 63 20
Fax: (03722) 7 63 19

Der Prinzenorden

Die Symbolik des Prinzenordens: Der Mond mit roter Nase stellt den Obernarren dar, die Baßgitarre spielt Kurt I. in seiner Rockband und das Motto der Session ist ebenfalls der Rockmusik entlehnt: „Mit Pfefferminz bin ich Dein Prinz“. Kurt I. verlieh diese Ausstellung auch schon einmal symbolisch an die Jugend im Veranstaltungssaal.



Der direkte Draht zum Prinzenpaar

Wenn Prinz Kurt I. stets nett, adrett und gut informiert durch die Säle eilt, dann hat ein Mann im Hintergrund unauffällige, aber gute Arbeit gemacht: Peter Höck (Foto) steht dem Neusser Prinz als Adjutant zur Seite und kümmert sich um die zahlreichen Kleinigkeiten. Als Kamera-Assistent vom ZDF-Studio Düsseldorf ist Höck das Wirken aus dem Hintergrund gewöhnt, während er beruflich beispielsweise dafür sorgt, daß Kanzler Kohl richtig ins Bild kommt, schreibt er pri-



vat auch schon einmal eine Rede für den Neusser Prinzen. Als Hobby bezeichnet er auch seine Sportberichterstattungen für Ne-ws 89.4 - vorzugsweise am Wochenende und dann live auf Sendung. Seine flüssigen Formulieren haben Höck auch schon als Sitzungspräsidenten verschiedener Gesellschaften ins Spiel gebracht. Seine Frau Martina und die beiden Söhne Robert (8) und Horst (16) unterstützen ihn bei seinem hohen karnevalistischen Einsatz. Nur eines wollte seine bessere Hälfte nicht mitmachen: „Ich hatte das Angebot, für das ZDF nach Paris zu gehen - aber da spielte meine Frau nicht mit.“ Gut für den Neusser Karneval - denn sonst hätte jetzt Paris einen bestens präparierten Prinzen.

germeister Dr. Bertold Reinartz (MdB) ab 11.30 Uhr im Neusser Rathaus, anschließend geht es mit Gefolge zum Feiern in die Stadthalle. Im Rahmenprogramm sind unter anderem die „Pänz vum Gereon“ und viele Nachwuchs-Büttenredner.

16. NRW-Treffen der Kinderprinzenpaare und Dreigestirne

Ein Treffen für Kinder wollen die Blauen Funken beim 16. Kinderprinzentreffen am 29. Januar in der Stadthalle Neuss feiern. Zuerst versammeln sich rund 50 Kinderprinzenpaare und Dreigestirne aus dem gesamten Land Nordrhein-Westfalen unter der Schirmherrschaft von Bür-

germeister Dr. Bertold Reinartz (MdB) ab 11.30 Uhr im Neusser Rathaus, anschließend geht es mit Gefolge zum Feiern in die Stadthalle. Im Rahmenprogramm sind unter anderem die „Pänz vum Gereon“ und viele Nachwuchs-Büttenredner.

Kinderprinzenpaar Torsten I. und Birte I.



Das Kinderprinzenpaar der Stadt Neuss kommt auch in diesem Jahr aus den Reihen der „Blauen Fünkchen“. Torsten I. (Münzberger) und Birte I. (Schleifer) kennen sich schon lange, denn beide kommen regelmäßig Montag abends in die Piuspfarre, um beim Tanztraining die neuesten Schritte für die Aufführungen zu erlernen. Während Birte I. praktisch schon in Windeln Karnevalsluft schnupperte, weil der Vater Senator bei den Blauen Funken ist, fand Prinz Torsten I. alleine den Weg ins Winterbrauchtum. Seine Eltern haben mit der Narretei eigentlich wenig zu tun, dafür sind die drei Kinder umso

begeisterter. Schließlich regierte im letzten Jahr Bruder Stefan die närrischen Kinder als Prinz. Der elfjährige Torsten und die zehnjährige Birte werden mehr als 70 Termine in dieser Session wahrnehmen. In ihrem Gefolge sind stets die tanzenden Blauen Fünkchen, die auch zwei minderjährige Büttenredner mitbringen. Streß kommt für die Kinder so gut wie nie auf: „Die Kinder stecken das besser weg, als wir Erwachsenen,“ freut sich Fünkchenleiterin Gerda Kisters. Schließlich lautet das Funkenmotto: „Komm zu uns, wir sind immer lustig!“

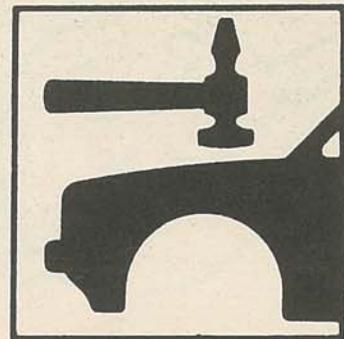
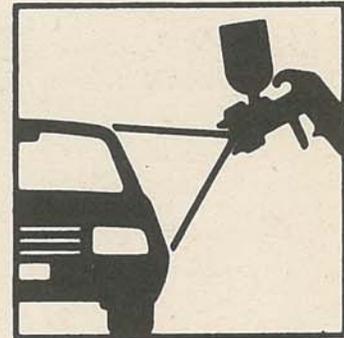
Autolackiererei BiSchoff GmbH.

Beseitigung von Unfallschäden!
Design Lackierungen!

40549 Düsseldorf - Heerdt

Burgunderstraße 13 a

Tel. 02 11 / 50 20 70, 50 20 29



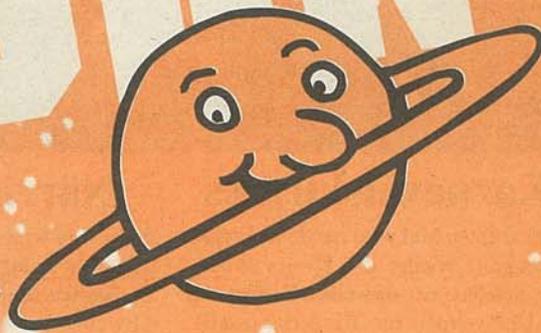
SATURN - A BESSER ALS JED



**ANGEBOTE?
DER POSTBOTE!**

SATURN

**NEUSS
HUMA-CENTER
2.ETAGE**



28. Februar: Kappessonntagszug ab 14.11 Uhr

Jubel, Trubel, Heiterkeit: Rund 5000 Aktive - 100.000 Besucher an den Straßen / Große Wagenprämierung

Jahr für Jahr sind die Neusser Karnevalisten ihrer Zeit voraus. Während sich die Jecken in Düsseldorf oder Köln noch auf ihren Rosenmontagszug vorbereiten, wird es für die Narren in Neuss früher - nämlich bereits am Sonntag - zum traditionellen Kappessonntagszug ernst. Wie in jedem Jahr so haben sich auch in dieser Session die heimischen Karnevalisten wieder eine Menge Themen einfallen lassen. Seit Monaten werkeln und arbeiten sie in ihrer Freizeit an den farbenfrohen Kostümen und teilweise prachtvollen Motivwagen - am Sonntag, 28. Februar um 13.11 Uhr wagen sie sich dann unter die kritischen Augen der meistens mehr als 100.000 Besucher an den Neusser Straßen.

Insider schätzen die Zahl der tanzenden und singenden Narren in Neuss auf mehr als 5000 Aktive, genau sagen kann dies bei der Begeisterung, die viele zum spontanen Mitmachen animiert, wohl niemand.

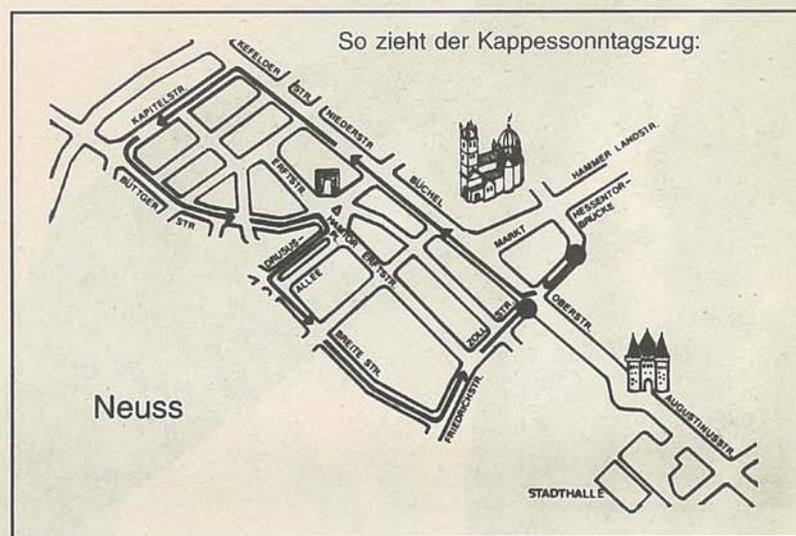
Fest steht, daß unter der Zugleitung von Hans-Willi Theberath der närrische Lindwurm knapp drei Stunde lang unterwegs sein wird. Der Zugweg ist wie in den Jahren zuvor:

Aufstellung Omnibusbahnhof, dann über Oberstraße, Markt, Büchel, Niederstraße, Krefelderstraße, Kapitelstraße, Hermannsplatz, Büttger Straße, Hamtorplatz, Drususallee, Breite Straße, Friedrichstraße, Zollstraße und Auflösung am Omnibusbahnhof.

Für die fetzigen Rhythmen werden wieder mehr als zehn Kapellen sorgen und damit für die Organisatoren den größten Kostenfaktor ausmachen. Deshalb macht man sich im Karnevalsausschuß in Zeiten knapper werdender Mittel und Zuschüsse Gedanken über neue Wege der Finanzierung. So wird beispielsweise an die Einführung von Teilnahmegebühren auch für Fußgruppen oder an verstärktes Sponsoring gedacht. „Hart getroffen hat unsere Wagenbauer im letzten Jahr auch der TÜV“ erklärt Josef Patzelt. Denn mit der Kontrolle von Bereifung und der zwingend vorgeschriebenen selbständigen Bremsanlage für alle Motivwagen wurden die Wagenbauer vor einige Probleme gestellt. „Aber in diesem Jahr dürfte alles klar sein. Schließlich ist uns die Sicherheit beim Kappessonntagszug sehr wichtig, so daß wir mindestens vier Mann

Fußbegleitung für jeden Wagen haben, so daß jeder Reifen in dem Gedränge von kamellesuchenden Menschen besonders überwacht wird.“ weiß der stellvertretende Zugleiter Reiner Franzen. Derzeit wird in der Fackelbauhalle im Barbaraviertel fleißig gearbeitet, denn dort werden zehn der vereinseigenen Wagen erstellt. Einen Austausch mit den Fackelwagen der Schützen kann es

nicht geben, weil die Konstruktionen unterschiedlich sind. Aber eine Zusammenarbeit mit befreundeten Karnevalisten ist selbstverständlich. So achten beispielsweise die Wagenbauer von Müllekkol darauf, daß ihr Prachtexemplar nicht zu hoch wird. In Duisburg, wo der Wagen ein zweites Mal an Karneval eingesetzt wird, gibt es einen Tunnel von weniger als 3,70 m Höhe.



Karnevalskirmes

Zum zehnten Mal wird auf dem Neusser Marktplatz wieder die Karnevals-Kirmes gefeiert. Ab Altweiber-Donnerstag 11 Uhr werden die Kinderkarussells, Autoscooter, Loswagen und Schießstände geöffnet sei, auch an das körperliche Wohl ist gedacht.

Insgesamt hat Organisatorin Schliebs zehn heimische Schausteller koordiniert, damit das karnevalistische Treiben auch für die Kinder zu einem runden Erlebnis wird. Für die Schausteller ist es der Auftakt der neuen Saison.

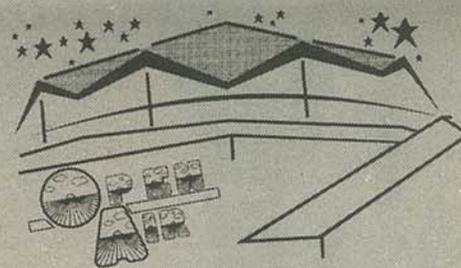
Närrische City

In der City wird an allen drei Karnevalstagen etwas los sein. Am Donnerstag, 23. Februar steigt von 15 bis 17 Uhr die Altweiberfastnacht mit buntem Programm und Schlüsselübergabe für das Rathaus durch Bürgermeister Dr. Bertold Reinartz. Es präsidiert Josi Dienstbier, Musik Jörg Fischer. Am Samstag, 25. Februar regiert Waltraud Beyen das lustige Karnevalstreiben für und mit Kindern auf dem Markt. Am Kappessonntag treffen sich ab 12 Uhr die Jecken zur Einstimmung des Zuges auf dem Markt.

Sport treiben, tagen oder einfach nur wohnen, bei uns sind Sie gut aufgehoben.

Wer glaubt, bei uns würden ausschließlich Sportler übernachten, hat sich getäuscht.

Das Open-Air ist ein Spitzenhotel mit vielen Möglichkeiten für jeden Bedarf. Betriebsfeste, private Feiern und natürlich Sportveranstaltungen arrangieren wir gerne für Sie. 4 vollklimatisierte Tagungsräume stehen mit allem notwendigen High-Tech zur Verfügung.

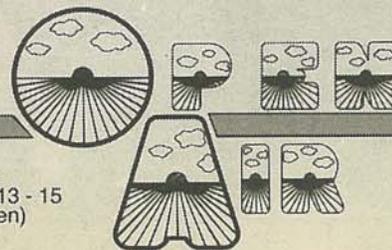


Bereiten Sie sich mit professionellem Training auf die Sandplatz-Saison vor!

Tennis-Intensivkurse in den Osterferien
(3. 4. - 23. 4. 1995)

Anmeldungen und Rückfragen:

Open Air Tennispark
Telefon 02131 / 66 20
Telefax 02131 / 66 25 22



Open Air Tennispark
Sport- und Tagungshotel
August-Thyssen Straße 13 - 15
41564 Kaarst (Holzbüttgen)
Telefon 02131 / 662-0
Telefax 02131 / 662-522



Beim Kappessonntagszug 1995 fand ich folgende Teilnehmer besonders gut (Stichwort angeben):

•Fußgruppe•••

•Motivwagen•••

Bitte absenden an:

.....
Abs.: Name, Vorname

Karnevalsausschuß Neuss

.....
Straße

z. Hd. Herr Nowak

.....
Plz., Ort

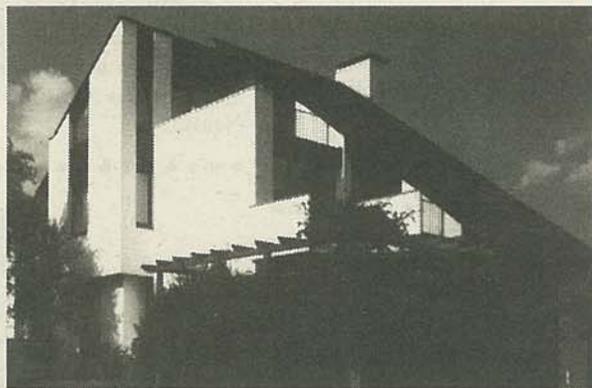
Mühlenfeld 64

40670 Meerbusch

Jede Stimme zählt

Erstmals wird in diesem Jahr beim Kappessonntagszug die Prämierung des schönsten Wagens und der besten Kostüme direkt von den Zuschauern erfolgen. Dazu hat sich Geschäftsführer Josef Nowak etwas besonderes einfallen lassen: „Mit dem oben abgedruckten Coupon können die Zuschauer ihre Wahl treffen.“ Das Mitmachen soll sich lohnen, denn die Brauerei Frankenheim hat sowohl für die schönsten Wagen, originellsten Fußgruppen als auch für 30 Teilnehmer attraktive Preise gestiftet. Während unter den Einsendern jeweils zehn handbemalte Bierkrüge, zehn Kasten Franken-

heim Alt sowie zehn Frankenheim Servier-
tablets mit jeweils 12 original Frankenheim-
Altbiergläsern verlost werden, winken für die
Wagenbauer und Fußgruppen Geldpreise.
Der schönste Motivwagen erhält 1000 Mark,
der zweite und dritte Platz wird mit jeweils 500
Mark honoriert. Bei den Fußgruppen erhalten
die Gewinner 500 Mark auf die Hand, die
Gruppen mit dem zweit- und drittbesten Stimm-
ergebnis werden jeweils mit 250 Mark prä-
miert. Die Stimmcoupons sollten an den
Karnevalsausschuß der Stadt Neuss e. V. ge-
schickt werden.



Individuelle Architektur - Realistische Konzepte

Wir bauen Unikate

WIR BIETEN AN:

VERMARKTUNG IHRER ALTIMMOBILIE
VERMITTLUNG VON BAUGRUNDSTÜCKEN
MITHILFE BEI DER FINANZIERUNG
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR

INDIVIDUELLE PLANUNG VON HAUS;
EINRICHTUNG UND AUSSENANLAGEN
10 JAHRE GEWÄHRLEISTUNG
MIETGARANTIE



TELEFON (0 21 31) 5 00 87
TELEFAX (0 21 31) 5 50 73
HEIN-MINKENBERG-STR. 18 a
41462 NEUSS



Mit Cleve kommt Stimmung auf!

Denn überall, wo kräftig gefeiert wird, sorgt
brillante TV-, HiFi- und Videotechnik von Cleve
für beste Laune.

Und Dank der riesengroßen Auswahl und der
verblüffend niedrigen Preise herrscht schon beim
Einkauf eine Bombenstimmung! So gesehen,
gibt's bei Cleve das ganze Jahr über nur tolle Tage...!



Cleve

HIFI · VIDEO · TV

NEUSS · VENLOER STRASSE 127 · TEL: 0 21 31/952-155

Karnevalisten fragen - Prominente antworten +++ Karnevalisten fragen - Prominente antworten



Prinz Günther I. und Hannelore IV. Rohmann (Foto links)

Sie waren in der Session 1993 Prinzenpaar. Wie waren Erfahrungen, können Sie dieses Amt empfehlen?

Es war sicherlich ein anstrengendes Jahr; rückblickend bleibt jedoch festzustellen, daß so viele positive Eindrücke geblieben sind, die uns noch lange an dieses Prinzenjahr erinnern werden. Ganz besonders erinnern wir uns an die vielen Besuche in den Seniorenheimen, die ein Wechselspiel zwischen einer enormen Lebensfreude und die Hilflosigkeit kranker und gebrechlicher Menschen gegenüber aufzeigten.

Welche Zwischenbilanz ziehen Sie bei der von Ihnen mitinitiierten Rijeka-Hilfe?

Wir haben unsere Spendenaktion, die einen Gesamterlös von insgesamt DM 33.333,33 erbracht hat, den Waisenkindern unserer Partnerstadt Rijeka gewidmet. Wie versprochen, sind wir im April dieses Jahres gemeinsam mit unserem Gefolge persönlich in Rijeka gewesen und haben dort den Gesamterlös in bar an das Mutterhaus Herz-Jesu überreicht. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Spendern recht herzlich bedanken (Hinweis der Red.: das Hilfskonto für die Waisenkinder in Rijeka besteht weiterhin: Volksbank Neuss (BLZ 305 600 90) Konto 225010, Stichwort Spende Rijeka).

Wie hoch war schätzungsweise Ihr Zeitaufwand im Prinzenjahr?

Eine genaue Schätzung hier abzugeben, hieße Eulen nach Athen tragen. Dies muß man einfach mal erleben. Hierzu ein dreimal kräftiges Ons Nüss helau.

De Räuber, Karl-Heinz Brand



Sie haben die Vergleichsmöglichkeit zum Kölner Karneval. Ist Neuss dagegen immer noch Provinz?

Ja, wir sehen aber viele positive Ansätze.

Was war Ihr größter Erfolg?

Der Närrische Oskar 1994 Köln

Karneval ist die fünfte Jahreszeit. Was machen Sie die übrigen vier Jahreszeiten?

Schützenfest feiern und Karneval-Vorbereitungen.

Bernhard Wimmer
Stadtdirektor der
Stadt Neuss



Wie würden Sie Ihr Verhältnis zum Neusser Karneval bezeichnen?

Wie es einem Rheinländer und dem Stadtdirektor einer urrheinischen Stadt zukommt: respektvoll - das heißt mit dem Respekt, den man vor einem Naturereignis zu empfinden hat und gleichzeitig voll Dankbarkeit, weil es mir möglich ist, durch den Karneval und insbesondere das Wirken seiner Repräsentanten immer wieder wahren Frohsinn zu erfahren.

Wie wird angesichts knapper Kassen die städtische Hilfe für das Winterbrauchtum in den nächsten Jahren aussehen?

Sie wird mit größter Genauigkeit den Zustand der städtischen Kassen widerspiegeln, da der von den Beamten geforderte hausväterliche Umgang mit den Geldern der Bürger zwingend vorschreibt, die Ausgaben den Einnahmen angepaßt zu halten.

Wenn Sie morgen eine Büttensprecherrede halten müßten - welches Thema würden Sie wählen?

Da biete ich an: „Die Bedeutung des großen Wortes - Mer looße d'r Dom en Kölle - für das Schicksal der rheinischen Sakralbauten unter besonderer Berücksichtigung des Quirinus-Münsters zu Neuss.“

Klaus-Dieter Salomon
Oberkreisdirektor
des Kreises Neuss



Wie würden Sie als gebürtiger Kölner Ihre Beziehungen zum Neusser Karneval bezeichnen?

Gut, da der Neusser Karneval ständig an Fahrt gewinnt.

Erinnern Sie sich an eine lustige Begebenheit in der Neusser Session. Welche?

Auf Weiberfastnacht die Beobachtung, wie sich zwei scherenschwingende Damen beim Stutzen einer Krawatte ins Gehege kamen. Zum Glück gab es keine Verletzten. Für den betreffenden Herrn, der sich offenbar nicht entscheiden konnte, aber auch kein „Bützchen“.

Was machen Sie Kappessonntag um 14.11 Uhr?

Das hängt von meinen dienstlichen Verpflichtungen ab.

Die Prinzenpaarrolle der Stadt Neuss

1963/64	Franz I. und Mia I.	Kremer
1964/65	Heinz I. und Hannelore I.	Schifferdecker
1965/66	Hans I. und Irmgard I.	Mollstroh
1966/67	Horst I. und Marga I.	Klinkers
1967/68	Gert I. und Ruth I.	Harbaum
1968/69	Karl-Heinz I. Brigitte I.	Acker
1969/70	Manfred I. und Hannelore II.	Schlaak
1970/71	Adi I. und Christa I.	Kickartz
1971/72	Hans II. und Ingrid I.	Zander
1972/73	Ernst I. und Helene I.	Rix
1973/74	Dieter I. und Annemarie I.	Zimmermann
1974/75	Heinz II. und Margot I.	Hübel
1975/76	Egon I. und Marianne I.	Radowski
1976/77	Matthias I. und Helga I.	Pesch/Scholten
1977/78	Clemens I. und Lucia I.	Spicker
1978/79	Rolf I. und Maria I.	Fuhrmann
1979/80	Werner I. und Doris I.	Hövel
1980/81	Toni I. und Margret I.	Großmann
1981/82	Jürgen I. und Uta I.	Holte/Hellenthal
1982/83	Ernst II. und Erika I.	Schlaak
1983/84	Rolf II. und Wilma I.	Schmolz
1984/85	Horst II. und Barbara I.	Germer
1985/86	Manfred II. u. Hannelore III.	Schlaak
1986/87	Jürgen II. und Elisabeth I.	Küsters
1987/88	Bruno I. und Karin I.	Weyand
1988/89	Hans-Dieter I. u. Cäcilia I.	Speier
1989/90	Hans III. und Rosi I.	Brummer/Zink
1990/91	Michael I. und Waltraud I.	Müller/Beyen
1991/92	Joachim I. und Manuela I.	Lichius
1992/93	Jürgen III. und Elisabeth II.	Holte
1993/94	Günther I. und Hannelore IV.	Rohmann
1994/95	Kurt I. und Heike I.	Rosinek

Karnevalisten fragen - Prominente antworten +++ Karnevalisten fragen - Prominente antworten

Mustafa Igde

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates II Case

Sie haben im letzten Jahr die Gold-Medaille des Neusser Karnevals bekommen. Hat sich seitdem Ihr Verhältnis zu den Karnevalisten verändert?

Die Karnevalisten hatte ich für ein lustiges Volk gehalten, welches die Karnevalszeit dazu nutzt, um aus sich herauszugehen.

Durch meine Bekanntschaften und viele Gespräche mit den Karnevalisten mußte ich dann feststellen, daß diese Menschen auch eine sehr starke soziale Ader haben und sich in diesem Feld engagieren.



Ist Ihnen und Ihren Kollegen überhaupt nach Feiern zumute, werden die roten Pferdchen auch weiterhin die Prunkwagen in Mönchengladbach, Neuss und Düsseldorf ziehen?

Selbst wenn unsere Arbeitsplätze zukünftig wegrationalisiert werden, so wird die Case Belegschaft weiterhin ihren Verpflichtungen am Arbeitsplatz und in der Öffentlichkeit nachkommen. Trotz dieser erheblichen Schwierigkeiten ist uns immer noch nach Feiern zumute, besonders wenn es um karnevalistische Feierlichkeiten geht. Was die „roten Pferdchen“ betrifft, so hoffen wir, daß die Geschäftsführung diese weiterhin zur Verfügung stellt; die Belegschaft ist gerne bereit, diese weiterhin zu fahren.

Sie sind Türke - welches Verhältnis haben Sie und Ihre Landsleute zum rheinischen Karneval?

Ich wünsche mir, daß sich auch meine Landsleute aktiv am Karnevalsgeschehen beteiligen.

Dr. Heinz

Günther Hüsch
Vorsitzender der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss



Kaum jemand weiß noch, daß Sie als Gründerverschiedener karnevalsitischer Gruppen ein Ur-Vater des Neusser Karnevals sind. Was empfinden Sie heute beim Kappessonntagszug?

Vieles ist gut gewachsen. Manches könnte noch hinzukommen. Insgesamt: ein buntes Bild Neusser Vielfalt. Ich bin dankbar für viele frohe und fröhliche Stunden und auch mit Blick auf das Zurückliegende zufrieden.

In Mainz sind politische Wagen Tradition. Sind die Neusser Narren zu brav?

Das kann man so und so sehen. Sicherlich sind sie im Persönlichen nicht braver als andere Narren auch. Wagen mit politischen Themen würden mir schon sehr gefallen. Dazu gehört aber, daß der gesamte Kappessonntagszug wagenbauthematisch ausdrucksstärker ist. Keinesfalls müssen die Neusser Narren nachahmen, was die Mainzer machen.

Was würden Sie als nächstes Sessions-Motto vorschlagen?

„Alt und Jung in vollem Schwung“ oder „Buntes, lachendes, feierndes Neuss“ oder „Willkommen Freunde im närrischen Neuss“.

Thomas Nickel

Vorstand Malteser-Hilfsdienst,
Komitee Bürger-Schützenverein Neuss

Schützenfeste und Karneval sind zur Zeit abhängig von öffentlichen Zuwendungen. Wird das Feiern für die Neusser angesichts knapper Kassen daher in den nächsten Jahren teurer werden?

Für die kommenden Jahre ist sicherlich angesichts leerer öffentlicher Kassen nicht mit höheren Zuschüssen und Zuwendungen zu rechnen und es zeichnet sich derzeit auch keine wesentliche Veränderung der finanziellen Situation in den Vereinen und Verbänden ab. Deshalb müssen die Ausgaben begrenzt und auf ein unbedingt notwendiges Maß beschränkt bleiben.



Oder muß mit Einsparungen der Brauchtumsvereine gerechnet werden. Wenn ja - welchen?

Die meisten Verbände und Vereine, die auf Beiträge und öffentliche Zuwendungen angewiesen sind, müssen Einsparungsanstrengungen vornehmen bzw. haben solche ja bereits vorgenommen. Jeder Verband muß sich Raum für die Ausschöpfung neuer Ideen und Maßnahmen geben, wie z.B. der Neusser-Bürgerschützenverein durch die Telefonkartenwerbung. Allerdings: Weitere Kürzungen dürfen nicht mehr erfolgen.

Die Hilfsorganisationen leisten eine Menge ehrenamtliche Einsatzstunden. Läßt sich das beispielsweise für Ihre Organisation, die Malteser, in Mark und Pfennig umrechnen?

Die Helferinnen und Helfer machen aus

freiem Entschluß in den Hilfsorganisationen mit, ohne Interessenvorteil und ohne Bezahlung. Auch die Hilfe kostet Geld, z. B. die intensive Ausbildung der Helfer und Helferinnen, die Fahrzeuge und medizinischen Notfallgeräte. Dennoch: Das Ehrenamt darf angesichts leerer Kassen nicht ausgenutzt werden

Angelika Quiring-Perl
Stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Neuss



Wie sehen Sie - auch im Vergleich zu den Schützen - als Bürgermeisterin und Gleichstellungsbeauftragte des Rates die Rolle der Frau im Karneval?

Die Arbeit der Frauen zu beiden Anlässen ist vergleichbar, vielleicht auch noch der Spaß daran. Die öffentliche Darstellung und Anerkennung ist jedoch bei den Karnevalisten nicht nur durch die Damensitzung gegeben, sondern auch durch deren aktive Teilnahmemöglichkeiten und deren Darstellung.

In Mainz sind politische Wagen Tradition. Sind die Neusser Narren zu brav?

Nein: Viele Karnevalisten sind auch gleichzeitig aktive Schützen und beim Wagenbau ihres Zuges beteiligt. Neuss hat ja gerade durch den Fackelzug mit entsprechenden „politischen Wagen“ diese Tradition.

Was machen Sie am Kappessonntag um 14.11 Uhr?

Wahrscheinlich werde ich aktiv am Kappessonntagszug auf dem Wagen einer alten Gesellschaft als Gast mitmachen!

Handelshof, der leistungsstarke Partner mit dem umfassenden Angebot für

Gastronomie

Großverbraucher

Einzelhandel

Wir sind für Sie da:
montags bis freitags
von 7.30 - 20.30 Uhr
samstags 8.00 - 13.00 Uhr



Rönneterring 12 • 41068 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 954-0 • Telefax 0 21 61 / 954 175

Mönchengladbach

Haan

Bocholt

Köln

Schwerin

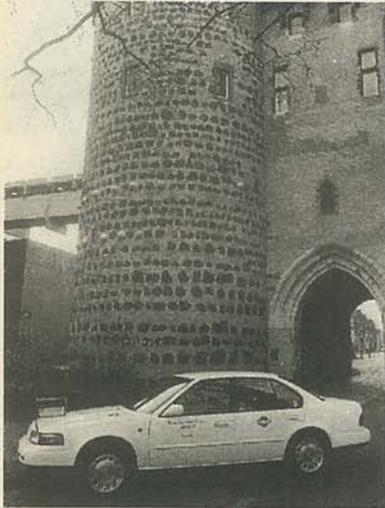
Güstrow

Ihr Partner für Erfolg



Prinzenauto

Der Neusser Prinz fährt Nissan. Seit mehr als 13 Jahren stellt die im Neusser Süden ansässige Nissan Motor Deutschland GmbH Fahrzeuge für die närrischen Repräsentanten der Stadt Neuss. In diesem Jahr haben Prinz Kurt und Novesia Heike sowie die Adjutanten insgesamt drei weiße Nissan Maxima zur Verfügung. Mit Standarte und Aufkleber geht es mit den 3-Liter-Sechszylinder-Modellen rasch von Termin zu Termin. „Für die Fahrer herrscht absolutes Alkoholverbot,“ betont Prinzenadjutant Höck dabei glaubhaft.



Anton Großmann

genannt

„Ferkes-Tünn“

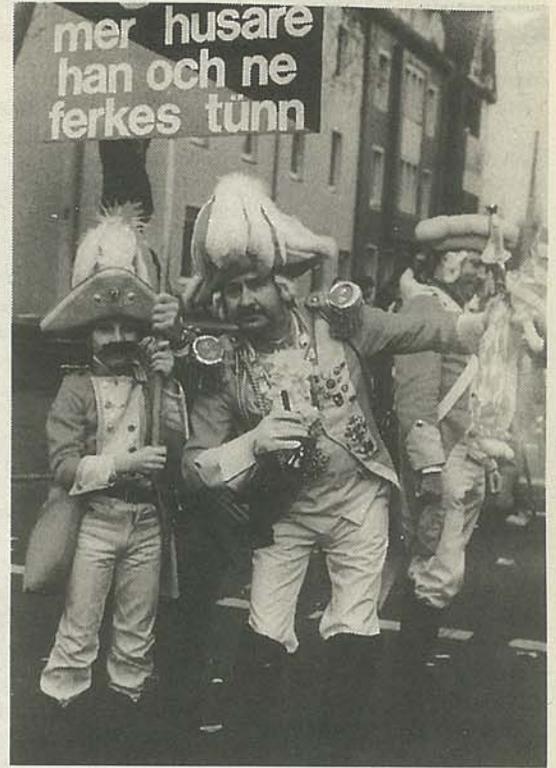
Erinnerungen von Wilfried Görtz
Sitzen so manche Neusser in geselliger Runde beisammen, kommt zwangsläufig die Sprache auf Anton Großmann, genannt „Ferkes-Tünn“, den leider viel zu früh verstorbenen Wirt der Gaststätte „Em Höttche“ auf der Oberstraße und langjährigen Vorsitzenden des Karnevals Ausschusses der Stadt Neuss. „Tünn“ war ein Original, der es auch als Gastwirt verstand, seine Gäste zu unterhalten. Gab er Geschichten aus seinem prallen Leben zum besten, blieb kein Auge trocken. Gefürchtet von den Stammgästen war seine Spendabilität. Wenn er meinte, eine Runde spendieren zu müssen, griff er in die bestens sortierte Schatzkiste rarer Flaschen, und was auf die Theke kam und von ihm liebevoll als „Schnaps mit Warmwasserbeleuchtung“ offeriert wurde, hat so manchen

von uns umgehauen. Es waren Spirituosen dabei, die man noch nicht einmal dem Namen nach kannte.

Kredite vergab Tünn grundsätzlich nicht. Nach seinen Worten hatte er einen Vertrag mit der gegenüberliegenden Stadtparkasse: „Die verkaufen keine Getränke, dafür verleihe ich kein Geld“.

Bei „Tünn“ war immer etwas los, dafür sorgten auch die zahlreichen Karnevalisten, die das „Höttche“ als Stammkneipe besuchten und hier so manche Idee karnevalistischen Geschehens ans Licht der Welt brachten. Als Anton Großmann diese Erde

verlassen mußte, stand für seine Freunde fest: „Wenn es im Himmel noch keinen Kappessonntagszug gibt, Ferkes-Tünn wird ihn einführen und den Engeln statt Schalmeyen die dicke Trumm in die Hand drücken.“



NEUSSER GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNGSFIRMA



Zuverlässig!
Leistungsstark!
Ortsnah!

SCHÖLZEL GmbH

41469 Neuss

Telefon 02137/3639 • Telefax: 02137/4669



„Radio zum Anfassen“

NEWS 89.4

Das Radio im Kreis Neuss

Möhneswing im Neusser Zeughaus

Wenn die wilden Möhne losgelassen werden: Am Altweiberdonnerstag ist es wieder soweit: ab 18 Uhr treffen sich die schrecklichen Frauen und mutigen Herren im Zeughaus zum „Möhneball“. Für beste musikalische Unterhaltung ist gesorgt, Verpflegung ist ausreichend geordert - Stimmung wird garantiert.

Früh übt sich



„Mer trecke all an eene Strang!“

Da soll einer sagen, Düsseldorf und Neuss wären sich nicht grün. Die Karnevalisten jedenfalls wollen das Gegenteil beweisen. In einem Gipfeltreffen der Karnevalspräsidenten aus Düsseldorf (Uli Fernholz), Krefeld (Herbert Hölters), Mönchengladbach (Bernd Gothe) und Neuss (Erhard Schiffers) wurde im linksrheinischen Brauhaus Gatzweiler eine engere Zusammenarbeit der Karnevalisten vom Niederrhein vereinbart. So wird in diesem Jahr beispielsweise das Wurfmaterial zentral eingekauft, das Neusser Präsidium soll die Verpflichtungen der teuren Musikkapellen koordinieren, so daß auswärtige Musiker sonntags in Neuss, montags in Düsseldorf oder Krefeld und dienstags in Mönchengladbach spielen können. Die Arbeitsgruppe Marketing läuft unter Düsseldorfer Federführung. „Wir ziehen jetzt alle an einem Strang. Das wird für jeden billiger und wir bekommen einen höheren Stellenwert,“ freut sich Geschäftsführer Josef Patzelt.

Die Ehrentafel 1994/95



Rekelieser-Orden
der BKG der
Heimatfreunde

**Dr. Heinz Günther
Hüsich**

Clemens-Spicker-
Gedenkmedaille
der KG Grün-Weiß-
Reuschenberg

Werner Hövel



Ehrenkette der KG
Blaue Funken

Rolf Schmolz



Quirinusstern der
Stadt- und Prinzen-
garde:

**Gert Harbaum (I)
und
Rolf Schmolz**
(s. o.)

Pannas-Klöppel der Fröhlichen
Karnevalskolosse Neuss Rosellen:

Dechant Jochen König
(leider ohne Foto. Schade, wir
hatten uns so darum bemüht,
macht aber nichts, denn er ist ja
stadtbekannt.)

Thermarium* Sauna Schwimmbad Restaurant

*Jetzt Neu: Die Wärmetherapie
in unserem chicen Thermarium.
Die Alternative zur Sauna
auch bei Bluthochdruck
und Kreislaufbeschwerden.

Relaxen in
angenehmer Atmosphäre.
Etwas für die Gesundheit tun.
Die Seele baumeln lassen.
Nette Menschen treffen.
Verwöhnt werden
in unserem Restaurant.

Bitte Hausprospekt anfordern!

ALGARVE-BAD
KAARST

41564 Kaarst-Holzbüttgen
An der Gumpgesbrücke 30-36
Tel. 021 31/96 85-0 · Fax 0 21 31/96 85 33

Eigentlich hatte Frau Schmitz Diäten satt.

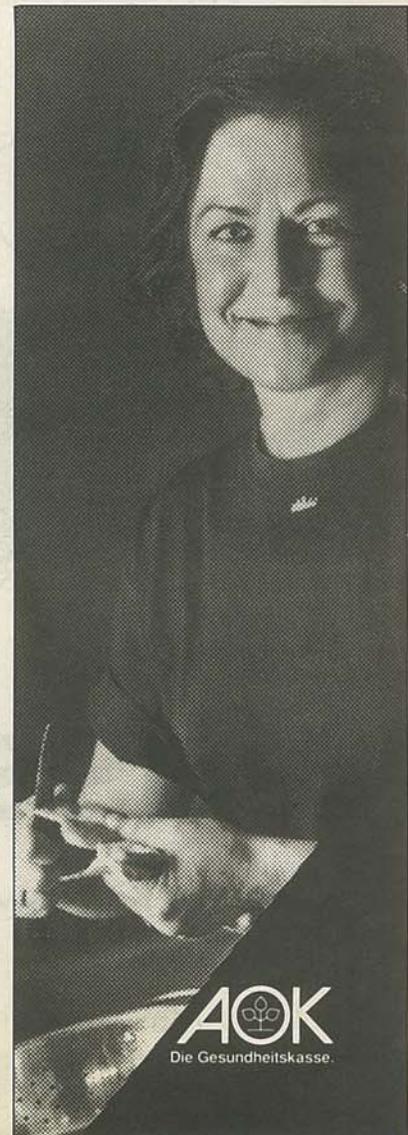
Vera Schmitz hat an der Vier-Jahreszeiten-Kur teilgenommen. Ihr ging es wie zigtausend anderen Menschen: Es war nicht ihr erster Versuch abzunehmen. Aber der erste erfolgreiche.

Die Vier-Jahreszeiten-Kur ist keine übliche Diät. Keine Verbote, kein Hungern, kein Streß. Individuelle Ratschläge führen Sie zum Ziel. Einfach per Post. In Form eines regelmäßigen Briefwechsels werten wir Ihre Erfahrungen aus und schicken Ihnen ganz persönliche Vorschläge.

**Die Vier-Jahreszeiten-Kur.
Exklusiv bei Ihrer AOK.**

Informieren Sie sich doch einfach bei Ihrer nächstgelegenen AOK.

**Für Ihre Gesundheit
machen wir uns stark.**



AOK
Die Gesundheitskasse.

Besuch bei Monsignore Carl Klinkhammer

Der 92jährige „Pfarrer von der Ruhr“ wohnt am Handweiser.

Von Norbert Küpping

Der Neusser Karnevalist und Geschäftsführer des Karnevalsausschusses Josef Nowak ist als gelernter Banker ein gewissenhafter Mensch. Wenn er Rat braucht, so vertraut er auf die Sachkenntnis von anerkannten Kapazitäten. Und daher machte er sich zu Anfang der Session auf den Weg an die Neusser Stadtgrenze nach Heerdt, um dort Pfarrer Monsignore Dr. Carl Klinkhammer zu besuchen: „Ich schätze und verehere diesen pensionierten Pfarrer der Bunkerkirche sehr“ erzählt Nowak bei einem Besuch.

Denn der bescheidene Klinkhammer gilt als einer der letzten großen, noch lebenden Theologen unserer Zeit. Während beispielsweise im Herzen von Neuss einige exponierte Würdenträger über Karneval auswärts „ihren missionarischen Aufgaben“ nachkommen, beschäftigt sich Klinkhammer mit dem, was die Menschen in der Gemeinde bewegt: „Ich habe großes Verständnis für die Freude

und den Frohsinn zu Karneval. Denn so können die Menschen sich einmal im Jahr aus ihrer Ordnung befreien.“ Gleichwohl wird der Pfarrer mit der bewegten Vergangenheit nicht müde, die Würde der Menschen und der Kirche zu betonen: „Wie die Kirche teilweise in der Kölner Stunksitzung verhöhnt und verspottet wird, geht unter die Gürtellinie. Man sollte sich nicht auf Kosten von anderen freuen.“ Schließlich habe er in seinen 92 Lebensjahren stets nach dem Motto gelebt, daß man nicht zum Unrecht schweigen dürfte.

Diese streitbare Lebenshaltung und Amtsauffassung hat den 1902 in Aachen geborenen Sohn eines Volksschullehrers für die Machthaber (und seine Vorgesetzten) immer zu einem unbequemen Zeitgenossen gemacht, während die Menschen seiner Gemeinden bei ihm persönlichen Zuspruch fanden. Zu Anfang der 30er Jahre ließ er sich auch von den politischen Fronten der Nazis und Kommunisten nicht aufreiben, er sagte

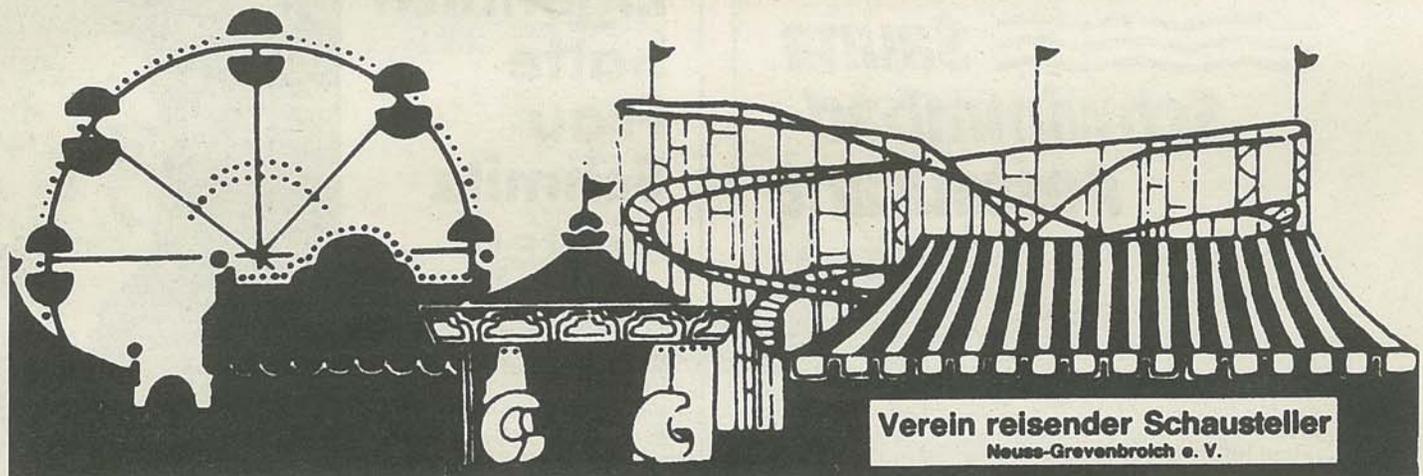


auch öffentlich seine Meinung und wurde von der Presse als „Pfarrer von der Ruhr“ gefeiert. Im dritten Reich predigte er auch von der Kanzel gegen das Unrechtsregime der Nazis und wurde dafür ins Gefängnis gesteckt. Nur aufgrund eines Zufalls entkam er dem Transport in ein KZ. Nach dem Krieg kam er nach Düsseldorf-Heerdt und baute einen ehemaligen Bunker zu einer Kirche um. Dabei blieb er ein aufgeweckter Zeitgenosse, der sich auch zu politischen Fragen äußerte. So bezog er aus verschiedenen Gründen Stellung gegen den Film „Die Sünderin“ mit Hildegard Knef in der Hauptrolle. „Ich habe Frau Knef letztes in einer Fernsehtalkschau getroffen - wir haben uns gut unterhalten,“ zeigt Klinkhammer auf, daß er in seiner Kritik durchaus zu differenzieren weiß.

Zeitgeschichte haben auch die von ihm initiierten „Mittwochsgespräche“ in der Bunkerkirche geschrieben. Hier sprachen von Karl Rahner und Johannes Rau bis zu Pater Leppich fast alle großen Zeitgenossen über religiöse und gesellschaftliche Fragen.

Und auch heute noch ist der rüstige Unruheständler publizistisch tätig. Wenn er Besuch bekommt, dann schwelgt er auch schon einmal in den Erinnerungen, als er mit seinem Bruder zu Fuß von Aachen bis Afrika wanderte und sich seinen Lebensunterhalt als Musiker verdiente.

„Ich habe auch heute zu bestimmten Themen meine Meinung und rede mit jedem sehr gerne darüber,“ bekennt in aller Bescheidenheit vielleicht einer der letzten großen Kirchenmänner.



Neuss feiert Karneval

Karnevals-Kirmes von Altweiber, 23. 2. bis Veilchendienstag, 28. Februar 1995

Auftakt: Altweiberdonnerstag, 11 Uhr

Heimische Schausteller beginnen ihre Saison • Unterhaltung für die ganze Familie.

TRADITION VERBINDET

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Im Schwatte Bäd

Der gemütliche Treffpunkt im
historischen Gasthaus am Niederrhein.

Gut bürgerliche Küche • urige Atmosphäre • Rheinische Geselligkeit
Kommen Sie mal wieder vorbei - ganz besonders an Karneval



Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet

Inhaberin: Monika Renftle & Peter Ringes
Büchel 50 • 41460 Neuss • Telefon 02131 / 27 75 75




BY APPOINTMENT TO THE ROYAL DANISH COURT
TUBORG
PILSENER

Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot



Hannen Alt

Coca-Cola
Coke
SCHUTZMARKEN

Ein Prinzenpaar erinnert sich

von Manfred und Hannelore Schlaak

Als Prinzenpaar Manfred I. und Hannelore II. war es für uns eine große Ehre in der Session 1969/70 Herrscherpaar der Freude in unserer Vaterstadt Neuss zu sein. In dieser Session vor 25 Jahren gründeten im Neusser Karneval die Vereine Grün-Weiß-Gelb, Blaue Funken und Blau-Rot-Gold den noch heute bestehenden Dachverband „Karnevalsausschuß Neuss“. Die Heimatfreunde in der Innenstadt sowie die KG Müllekkolk in Weckhoven veranstalteten ebenfalls Sitzungen und Bälle und wurden einige Jahre später Mitglied im Karnevalsausschuß.

Als bis dahin jüngstes Prinzenpaar wählten wir das Motto „Freud jet vor e neu Hemb“. Die Prinzenkürung im Further Hof sowie die Prinzen-



proklamation in der Neusser Stadthalle wurden von der prinzenstellenden Gesellschaft Grün-Weiß-Gelb unter der Regie des Präsidenten Horst Klinkers ausgerichtet. Der Zuspruch der Besucher war damals noch sehr gut, denn beide Veranstaltungen waren ausverkauft. In der gesamten Session mußten rund 50 Besuche bei diversen Vereinen und Firmen absolviert werden. Ganz besonders gerne erinnern wir uns an den Besuch im Kinderheim St. Anna sowie bei der Altersitzung in der Stadthalle. Das Strahlen der Kinderaugen sowie die Herzlichkeit der Senioren haben wir

bis heute nicht vergessen. Am Rosenmontag erhielten wir im Rathaus vom damaligen Bürgermeister P. W. Kallen die Schlüsselgewalt für die närrischen Tage. Im Anschluß daran fand nach 20jähriger Pause der Mini-Zug der Neusser Jecken statt. Mit dem Prinzenwagen zogen wir über die Hauptstraße zum Further Hof. Bei einer schmackhaften Erbsensuppe und leckerem Bier vom Faß klang ein gelungener Neuanfang aus. Dieses erste Prinzenjahr hat uns so große Freude bereitet, daß wir 1985/86 gleich noch ein zweites Regentenjahr angehängt haben.

Die Gesellschaften in Neuss und ihre Ansprechpartner

Geschäftsstellen Karnevalsausschuß

Josef Nowak, Mühlenfeld 64, 40670 Meerbusch
Tel.: 02159/4426, Fax 02159/528465
Josef Patzelt, Kaarster Str. 111, 41462 Neuss
Tel.: 02131/59 10 66, Fax 02131/ 59 10 67

NKG Blaue Funken e.V.

Jürgen Küsters, Klever Str. 226, 41464 Neuss,
Tel. 02131/85308 Fax 02131/85310

NKG Blau-Rot-Gold e.V.

Luise Schliebs, Grefrather Weg 252, 41464 Neuss
Tel. 02131/82590, Fax 02131/82146

NCC Fidelitas e.V. 1947

Elisabeth Holte, Glehner Weg 32, 41464 Neuss
Tel.: 02131/84626

KG Fröhliche Karnevalskolosse 1979 Rosellen

Werner Zok, Am Krausenbaum 5, 41464 Neuss
Tel.: 02131/45700, Fax: 0211/4682853

NKG Grün-Weiß-Gelb e.V.

Manfred Schlaak, Furtherhofstr. 5a, 41462 Neuss
Tel.: 02131/547719, Fax: 0211/7366149

KG Grün-Weiß Reuschenberg

Petra Strahl, Deutzer Str. 31, 41469 Neuss
Tel. und Fax: 02131/930074

BKG Heimatfreunde

Bernd Ramakers, c/o MHD, Breite Str. 69, 41460 Neuss, Tel.: 02131/222065, Fax: 02131/276269

KG Müllekkolk e.V. 1950

Hans Willi Nohles, Edith-Stein-Str. 6, 41466 Neuss, Tel.: 02131/471052

KC Närrische Pudelbande

Karl-Hans Könen, Franz-Leuning-Str. 5, 41466 Neuss, Tel.: 02131/471984

KG Nüsser Rode Husare

Wilhelm Longeric, Roonstr.14, 41464 Neuss
Tel.: 02131/908512 o. 858627, Fax: 02131/908527

Prinzenclub Neuss

Manfred Schlaak, Furtherhof Str. 5a, 41462 Neuss
Tel.: 02131/547719

KG Schmedde Jonge

Hans-Willi Theberath, Friedenstr. 34, 40219 Düsseldorf, Tel.: 0211/394418, Fax: 0211/397540

Stadt- und Prinzengarde

Hans Brummer, Schützenstr. 3, 41469 Neuss
Tel.: 02137/95950, Fax: 02137/959595

In Zukunft mehr unternehmen

Grußwort des Düsseldorfer Comité-Präsidenten

Liebe Neusser Karnevalsfreunde!

„Ich habe in den vergangenen Jahren festgestellt, daß der Karneval wieder zusehens an Bedeutung gewonnen hat. Das mag damit zusammenhängen, daß sich die meisten



von uns im Alltagsleben mit reichlich Problemen auseinandersetzen müssen. In der fünften Jahreszeit haben wir die Möglichkeit, wenigstens für ein paar Stunden diese Sorgen hinter uns zu lassen. Auf den unterschiedlichen Situationen, die von den verschiedenen

Gesellschaften angeboten werden, erleben wir vergnügliche Darbietungen, die uns aus dem Alltagstrott herausholen. Ob Büttreden, Musik- oder Tanzdarbietungen. Nirgendwo wird uns mehr gute Unterhaltung auf einen Schlag geboten, wie auf den Veranstaltungen im Karneval. Hinter allem steckt aber auch immer reichlich Arbeit. Deshalb gilt mein Dank allen aktiven Mitgliedern der Karnevalsgesellschaften, die ein solches Programm auf die Beine stellen.

Längst hat sich der Karneval aber auch zu einem kommerziellen Geschäft entwickelt. Diese Entwicklung kann man nicht aufhalten.

Wichtig ist aber auch, daß wir Karnevalisten über die Stadtgrenzen hinaus zusammenhalten, unsere Erfahrungen

austauschen und uns gegenseitig unterstützen. Deshalb ist es mein großer Wunsch, daß gerade auch die benachbarten Neusser und Düsseldorfer Karnevalisten künftig noch enger zusammenarbeiten. Es wäre doch schön, wenn Düsseldorfer Narren Neusser Veranstaltungen besuchen und umgekehrt. Ich glaube, daß wir in Zukunft auf diesem Gebiet noch viel gemeinsam unternehmen können.

Ihnen wünsche ich in dieser Session auf alle Fälle einen lebendigen Karneval mit vielen vergnüglichen Stunden.“

Ihr Uli Fernholz
(Präsident des Comitées
Düsseldorfer Carneval)

Das Präsidium des Karnevalsausschusses

Der Karnevalsausschuß in der Stadt Neuss ist die Dachorganisation der Vereine und Gesellschaften. Nach dem Tod von Herbert Kaufhold führen zwei kommissarische Geschäftsführer die Geschäfte: Hier das Präsidium:



Erhard Schiffers
Präsident



Heinz Reinartz
Vizepräsident



Wilhelm Longeric
Schriftführer



Manfred Schlaak
Schatzmeister



Josef Nowak
Geschäftsführer



Josef Patzelt
Geschäftsführer



Guido Raudenkob
Justitiar

Dem Nachwuchs eine Chance



Der Neusser Karneval gibt dem Nachwuchs eine Chance. Wenn es nach dem Willen des Geschäftsführers Josef Patzelt geht, dann startet noch in dieser Session der erste Neusser Nachwuchswettbewerb. Anstatt der überholten Vorstellungsnachmittage will das Präsidium mit verschiedenen Nachwuchs-

wettbewerben junge Talenge aufspüren und zum Winterbrauchtum führen. Wer also Lust und Laune verspürt, einmal auf die Bretter dieser Welt zu steigen, der sollte sich an den Karnevalsausschuß der Stadt Neuss e. V. wenden. Mitmachen kann jeder, der etwas aufführen kann. Dies können beispielsweise Büt-

tenreden, Tanzvorführungen, aber auch musikalische Darbietungen und ähnliches sein. Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Die Adresse lautet: Geschäftsstelle des Karnevalsausschusses der Stadt Neuss e. V. Josef Nowak, Mühlenfeld 64, 40670 Meerbusch Tel.: 02159/4426, Fax: 528465

Letzte Meldung:

Jecke und Narren - bitte melden!

Letzte Meldung: Jecken, Narren und Karnevalisten gesucht. Beim Kappes-sonntagszug sollen wieder möglichst viele Menschen in bunten und originellen Kostümen teilnehmen. Deshalb sollten sich alle organisierten und spontane Fußgruppe kurzfristig zum Mitmachen entschließen. Denn Feiern wird in der Gemeinschaft erst schön.

Wer also beim närrischen Lindwurm dabei sein möchte, sollte sich vorher beim Karnevalsausschuß der Stadt Neuss e. V. anmelden.

Die Teilnahme ist natürlich auch für vereinsungebundene Fuß- und Wagen- gruppen möglich und verpflichtet nicht zur Anmeldung in einer Karnevalsgesellschaft.

Gönn Dir'n Gatz.

UND GENIESS DAS LEBEN

Gatzweilers
Die echte Trübsaltränke
Altkorn-Exportbier



SCHIEBEN SIE IHREN SCHWARM NICHT AUF DIE LANGE BANK

Ob Sie für einen luftigen Oldtimer mit Sammlerwert oder für eine Limousine mit Airbag und ABS schwärmen – mit  Kredit läßt sich Ihr Autotraum rasch in die Tat umsetzen.

Der  Kredit macht Sie zum Barzahler. Das stärkt Ihre Verhandlungsposition. Er ist gleich günstig für alle

Marken und Modelle. Sie brauchen kein Eigenkapital und können zwischen verschiedenen Laufzeiten wählen.

Sprechen Sie also zuerst mit uns über die günstigste Finanzierung und dann mit dem Autoverkäufer über den Preis.

wenn's um Geld geht

Sparkasse Neuss

